

MS-SPIEL SV FREINBERG vs. ASKÖ BRUCK

Runde 20, 01. Juni 2009, 14.00/16.00Uhr **KM:** **1:2** (0:2), Tor: Hodza Jimmy (62.) Gegentore in der 4., 16.

Reserv: **0:8**
(0:4), Tor: ...

Gegentore in der 10., 14., 17., 33., 60., 66., 83., 84

(
Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

....

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Benezeder T., Sonnleitner, Lehner D., Stockhammer, Sallaberger O.

Trainer: Steiner Robert

KM

Freilinger

Klinger

Wimmer A.

Juffmann A.

Benezeder W.

Stadlbauer (Lehner D. - 39.)

Haslehner

Cupik (Sonnleitner - 79.)

Heitzinger

Hodza

Berndorfer

Spielbericht KM: Jede Serie findet mal ein Ende - und so hat es uns nach 9 Siegen in Folge in dieser Meisterschaft wieder einmal erwischt. Ein einziger Sieg hätte uns noch gefehlt, um die längste Siegesserie der Vereinsgeschichte mit 10 Dreipunktsern in Folge aus der Saison 2006/2007 einzustellen, aber es sollte eben nicht sein... Und so wird diese Serie mit 9 Erfolgen hintereinander als alleinige zweitlängste Serie in die Annalen eingehen...

Viel unglücklicher als in diese Partie kann man eigentlich kaum in ein Spiel starten. Nach dem eigentlich ersten Luftkampf nach vielleicht gerade einmal einer Minute musste der Geri mit einer Rissquetschwunde am Kopf zur Behandlung das Spielfeld verlassen. Fünf Minuten mussten wir aufgrund der stark blutenden Wunde, die eben diese Zeit zum Verbinden beansprucht hat, mit 10 Mann auskommen, was wir auch gleich mit dem ersten Gegentreffer in der 4. Minute bitter bezahlen haben müssen: ein Schuss war's aus ca. 17/18 Metern fast ins Kreuz nach einem Sololauflauf von der Mittellinie weg. Auch danach gaben die Gastgeber Gas, setzten uns mit viel Laufarbeit und aggressivem Zweikampfverhalten gehörig unter Druck, sodass wir unser Spiel nach vorne nie wirklich aufziehen konnten. Die logische Folge war der zweite Gegentreffer in der 16. Minute nach einer Flanke über links aus ca. 40 Metern Entfernung zum Tor und scharfem Kopfball ins lange Eck. Nach diesem total verhauchten Beginn aus unserer Sicht haben wir uns aber wenigstens ein bisschen gefangen, konnten den einen oder anderen Zweikampf dann doch mal für uns entscheiden, und so konnten wir die Freinberger größtenteils von unserem Tor fernhalten - Chancen waren dann bis zur Pause eigentlich auf beiden Seiten Mangelware - wir waren in den ersten 45 Minuten eigentlich nur einmal durch den Michi, dessen Heber über den Tormann noch von einem Gegenspieler kurz vor der Linie entschärft werden konnte, so richtig gefährlich. Ansonsten war unser Spiel nach vorne echt zack....

Komplett anders dann die zweite Hälfte: Wiederum diese ungemeine Steigerung in unserem Spiel gegenüber der ersten, die man auch schon in den letzten Spielen beobachten hat können. Eigentlich hätten wir schon vor dem Anschlusstreffer durch den Jimmy in der 62. mit schöner Volleyübernahme nach einem Freistoß von der rechten Strafraumgrenze weg, einen Treffer erzielen können, ja, müssen. Aber entweder der Goalie hat sich gut unseren Spielern entgegengeschmissen, irgendein Verteidiger hat gerade mal so noch ein Bein dazwischen gebracht, oder unsere Schüsse gingen hauchdünn am Gehäuse des Gegners vorbei! Die Freinberger hatten eigentlich erst in den letzten zehn Minuten wieder ihre Chancen, wo sie den einen oder anderen gefährlichen Konter setzen konnten - u.a. hat der Schiri zwei Mal einen alleine auf mich zulaufenden Spieler aufgrund von (angeblichem) Abseits zurück gepfiffen - fast mit dem Schlusspfiff hatten sie dann noch einen Lattenpendler zu verzeichnen. Aber bis zu dieser Phase, wo wir in der Defensive ein wenig Harakiri gespielt haben, konnten wir ihre Angriffsbemühungen eigentlich schon im Keime ersticken. Wir haben wirklich auf den Ausgleich gedrückt, eigentlich von der ersten Minute der zweiten Hälfte weg - 45 Minuten haben wir versucht, dieses Spiel doch noch herumzudrehen, oder zumindest noch einen Punkt aus der Ferne zu entführen. An diesem Tag sollte uns aber ein zweiter Treffer trotz unzähliger großer Chancen verwehrt bleiben. Die Freinberger rackerten und kämpften bis zum Ende und brachten so dieses 2:1 über die Bühne.

Es war wieder ein Spiel mit zwei komplett verschiedenen Halbzeiten. Waren die Gastgeber bis zur Pause tonangebend, so waren doch wir das in der zweiten Hälfte. Ein Unentschieden wäre

im Bereich des möglichen gewesen - wenn man sich das Chancenverhältnis so vor Augen führt. Dennoch ein aufgrund der starken ersten Hälfte durchaus verdienter Erfolg der Hausherren, wodurch das Rennen um die beiden Aufstiegsplätze jetzt dann wirklich spannend geworden ist: Zwei Runden vor Schluss, wo wir zuhause gegen Haibach und auswärts gegen Riedau ran müssen, sind wir drei Punkte hinter dem ersten und noch zwei Punkte vor Riedau. Es wird also bis zum Ende alles möglich sein - vom ersten bis zum dritten Platz!

(Freilinger Fredi)

Kader / Aufstellung RESI

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Wiesinger K., Pointner, Auer F.

Trainer: Gföllner Johann

□

RESERV

□

□

□

□

Sallaberger O.

□

□

□

Schrems

□

□

Sonnleitner

□

Ortbauer L.

□

□

Benezeder T.

□

Stockhammer

Burghart (Pointner - HZ.)

□

□

Jungwirth

□

□

Dieplinger

□

□

Apfelthaler

□

Ortbauer □ P. (Auer F. - 63.)

□

Spielbericht Reserve: Ein Spiel kann eigentlich nicht gut verlaufen, wenn zwei Spieler erst mit dem Anpfiff am Spielort eintreffen. Der im Gegensatz zur normalen Anpfißszeit um eine Stunde vorgelegte Beginn (wie das im Innviertel aus welchen Gründen auch immer so üblich ist) hat zwei Spieler von uns eben ein bisschen überrascht, sodass erst mit 10-minütiger Verspätung angepfißt werden konnte. Dennoch erklärt dies aber auch nicht wirklich, warum stets wirklich haarsträubende Fehler fast bei jedem Gegentreffer vorangegangen sind. Warum dies immer wieder passiert? Ehrlich gesagt, ist es mit unbegreiflich....

Fehlendes Können kann´s nicht sein - jeder einzelne, der bei uns spielt, hätte s´Kicken drauf!

Unkonzentriertheit? Wohl schon eher....

Bei jeglicher sportlichen Betätigung muss man sich eben ausreichend konzentrieren, damit da was gscheites herauskommt - das muss einfach wieder passieren!

(Freilinger Fredi)